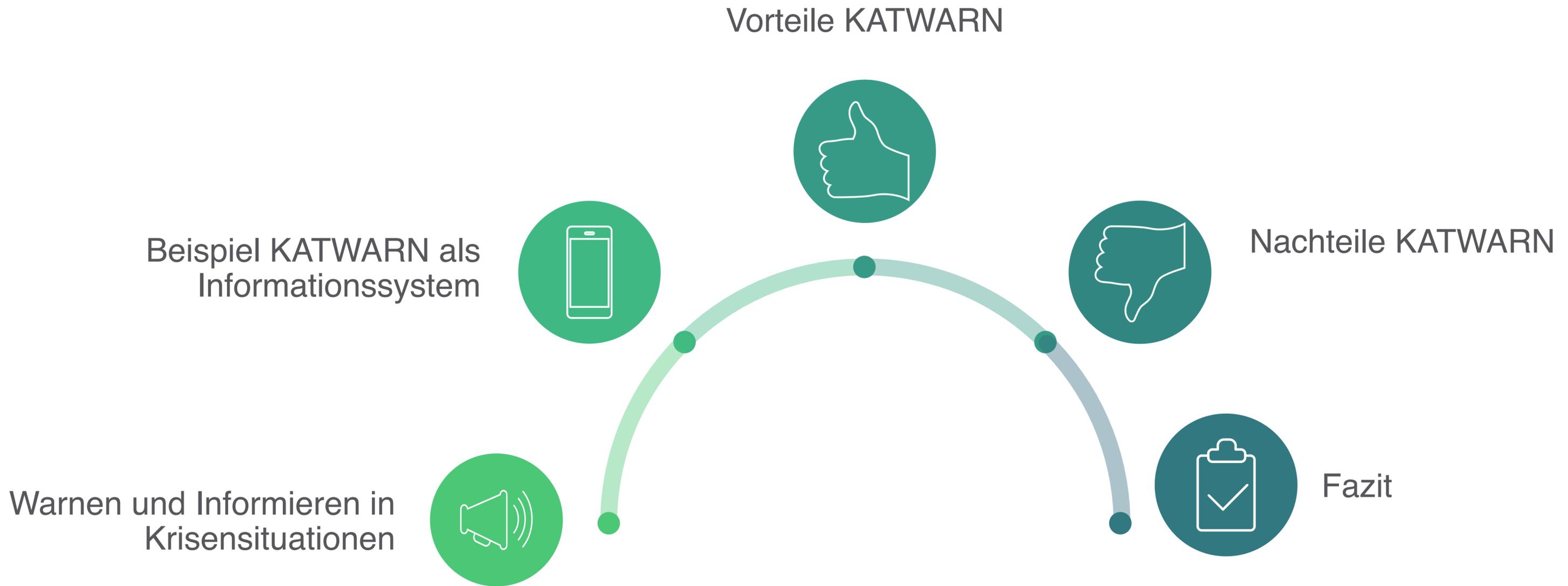


Informationssysteme in Krisensituationen

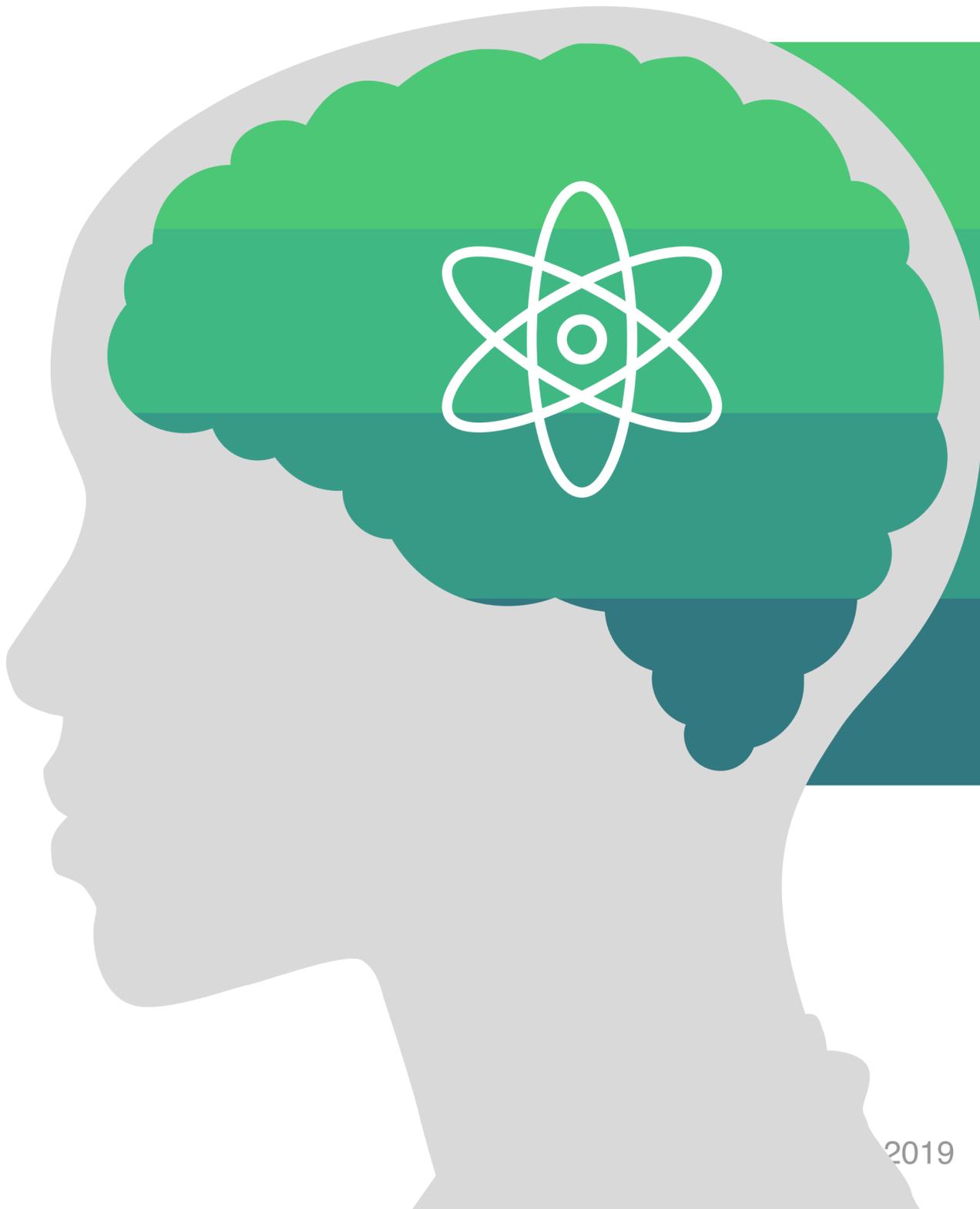
- am Beispiel von KATWARN -



Agenda



Informationen in Krisensituationen



01

Warnsirenen:

Sirenen zur Warnung der Bevölkerung

02

**Polizei, Bundeswehr und
Feuerwehr:**

persönliche Warnung

03

Rundfunk:

öffentliche und private Rundfunkanstalten

04

Social-Media:

Twitter, Facebook, etc.



Heulton zur Warnung der Bevölkerung

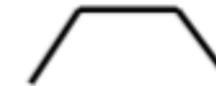
Unterschiede Funktionalität und Bedeutung

Warnsirenen

- Zuständigkeit: Kommunalen Ebene, Länder Ebene und Bundes Ebene
- Verhalten bei Warnsirenen: **Radio** für weitere Informationen einschalten, sowie Türen und Fenster schließen. Schnellstmöglich bei dieser Warnung im Ernstfall in ein Gebäude begeben.
- Alarm in Probe-, Ernstfall- und Entwarnungssituationen

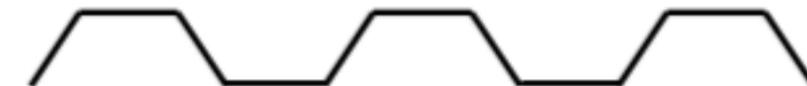
1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)



2. Feuersalarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause

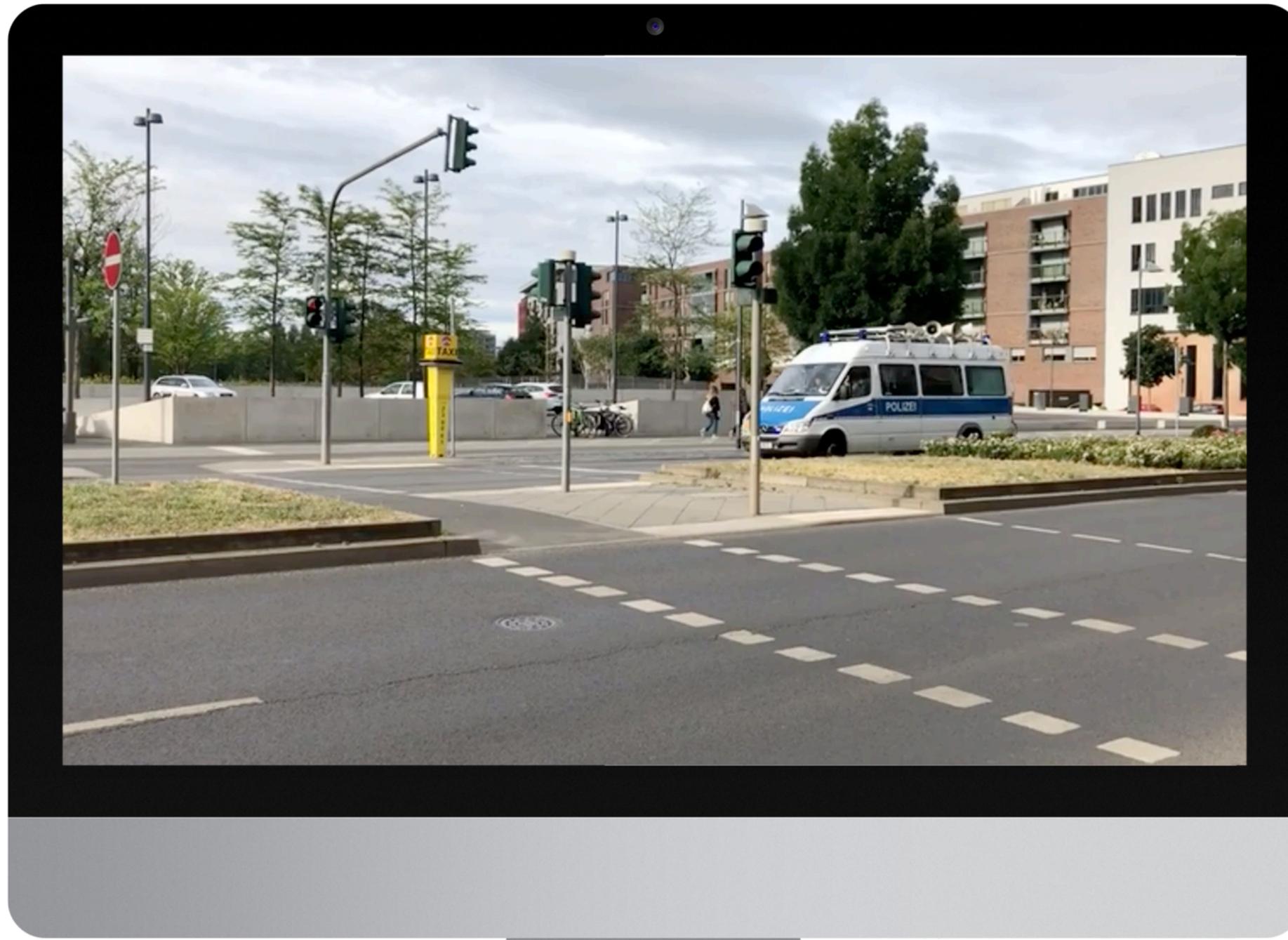


3. Warnung vor einer Gefahr - Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)



Polizei mit Lautsprecherwagen im Einsatz



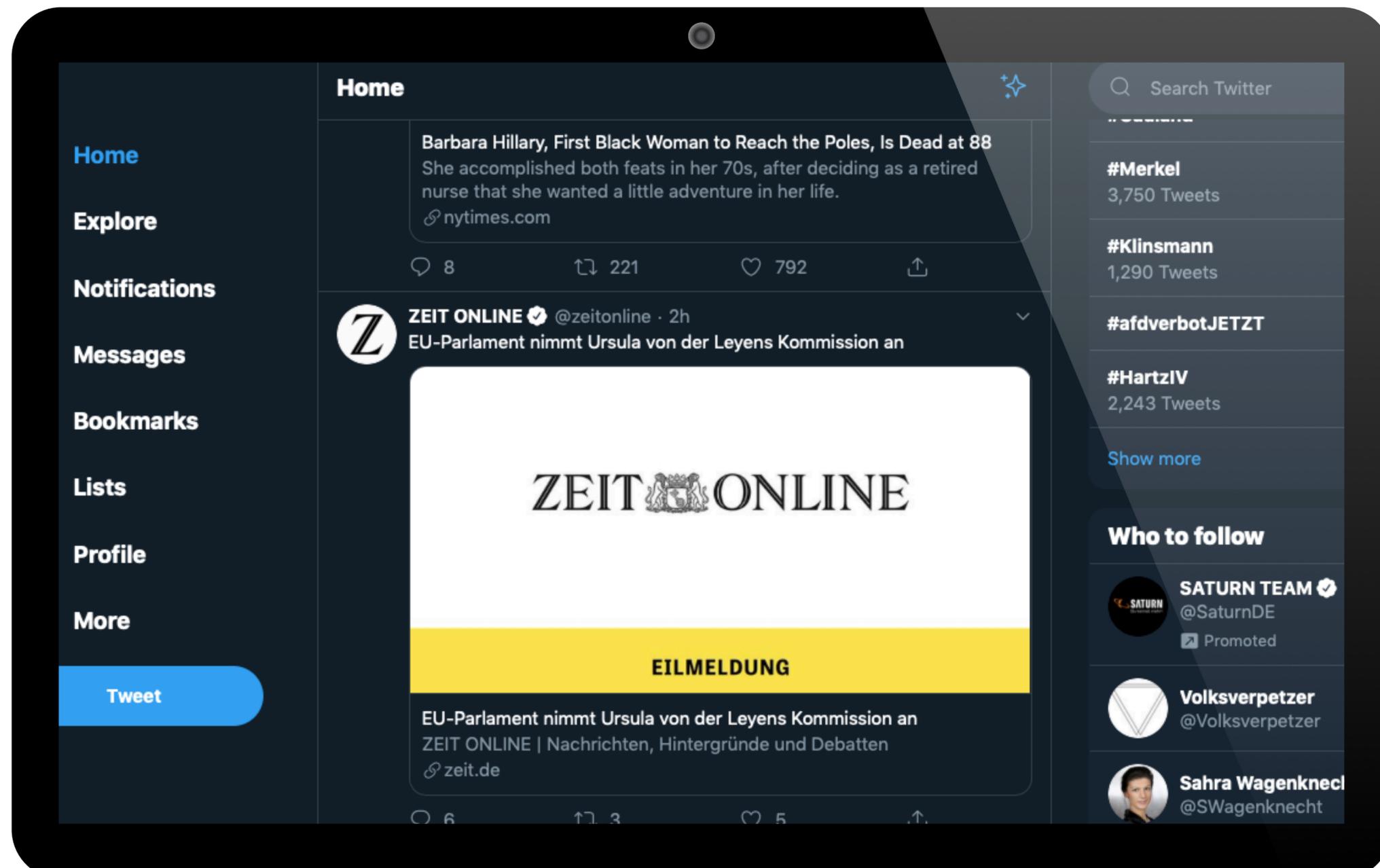
Sonderausgabe Tagesschau

Eilmeldungen über öffentliche und private Rundfunksender

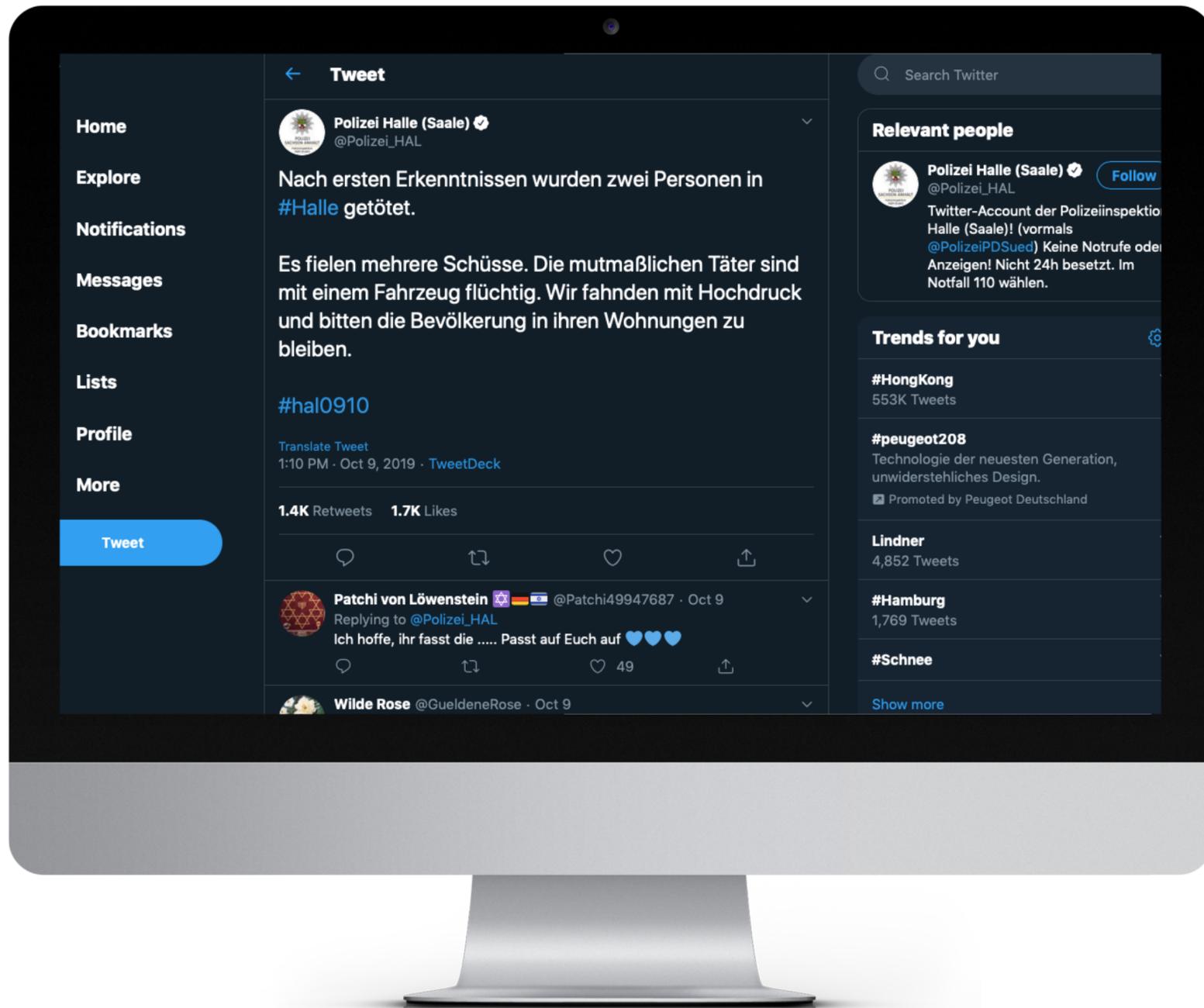


Eilmeldung ZEIT

Eilmeldung der Zeitung Zeit über Twitter



Warnmeldungen über soziale Medien



Beispiel Twitter Polizei Sachsen

- eigenes social Media Team
 - informieren und reagieren
 - Aktuelles, Zusammenfassende Einsätze,
 - Anweisung/ Instruktion zum Verhalten in gegenwärtiger Situation
- Aufklärung und Berichterstattung
- Grenzen der Berichterstattung zum Schutz der Betroffenen

Informationssysteme

kurze Erläuterung der Begriffe „Informationssysteme, Daten, Information und Wissen“



System zur Speicherung,
Verarbeitung, Aufbereitung und
Analyse von Informationen

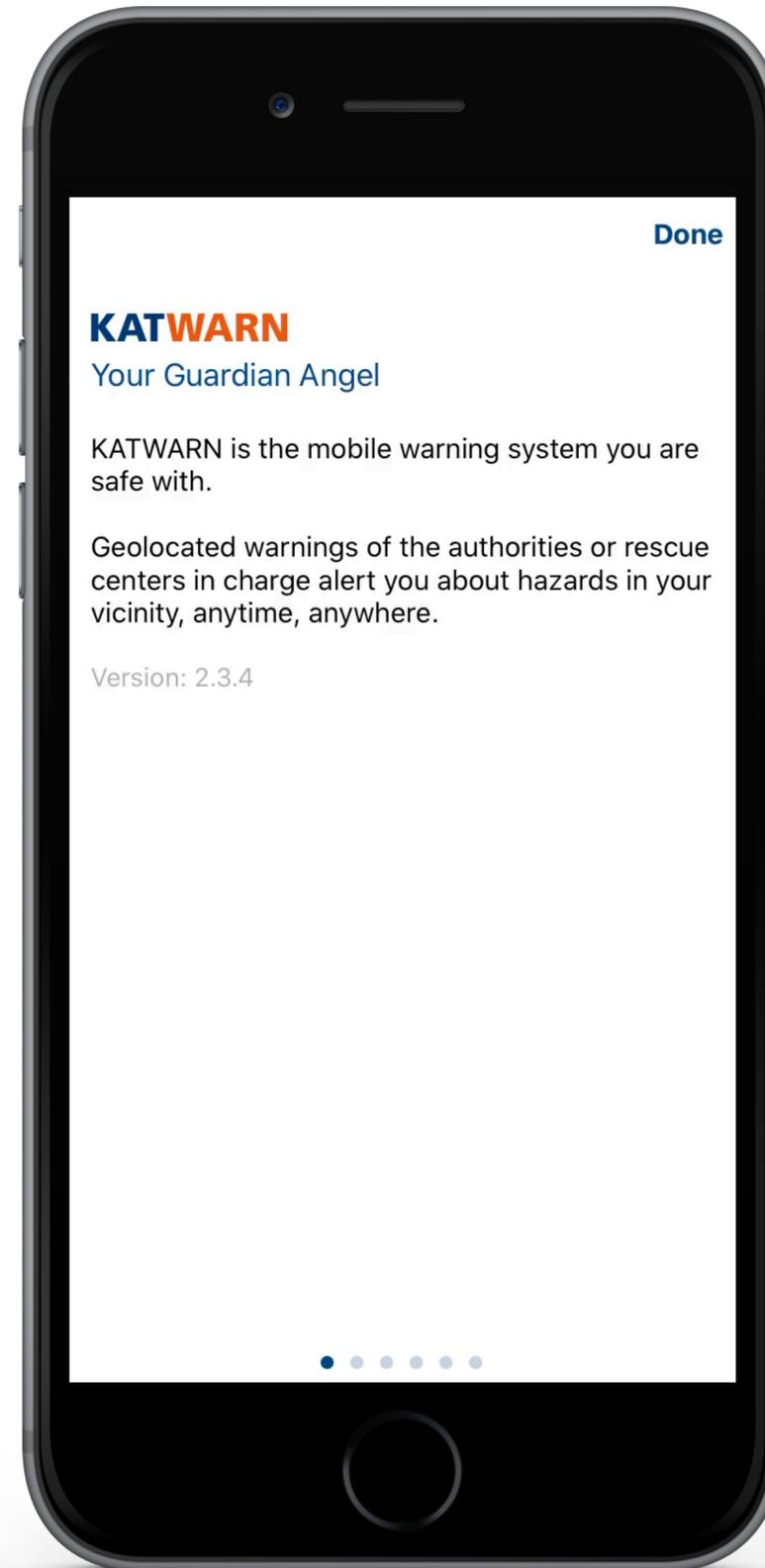


Daten - Information - Wissen

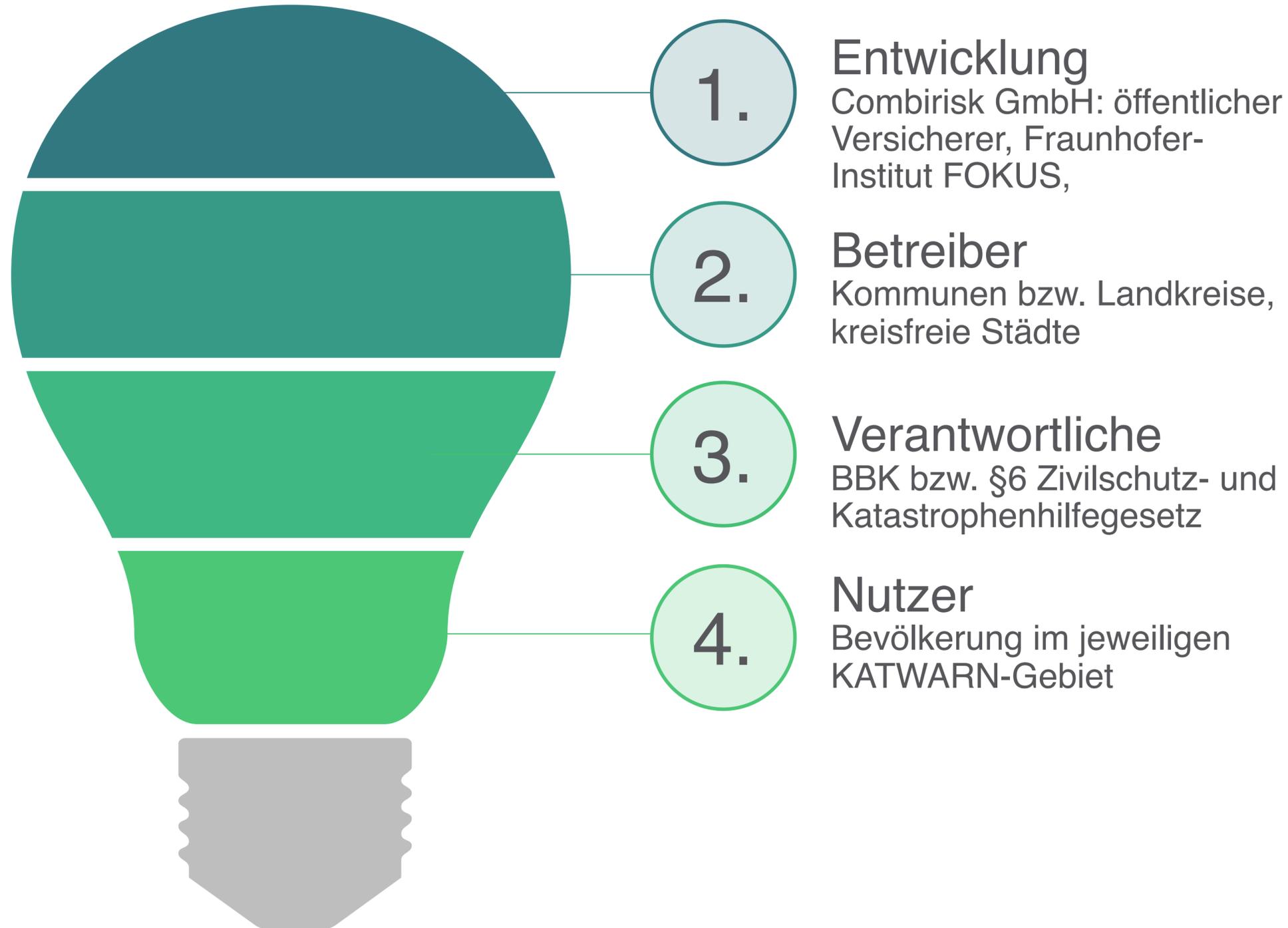
- Strukturierte, meist in Datenbank gespeicherte Daten
- Generierung von Antworten auf Informationsanfragen

Daten (Syntax) werden durch Interpretation zu
Informationen (Semantik) welche wiederum durch sie
Anwendung in bestimmten Kontexten zu Wissen
(Pragmatik) werden

KATWARN



Beteiligte KATWARN



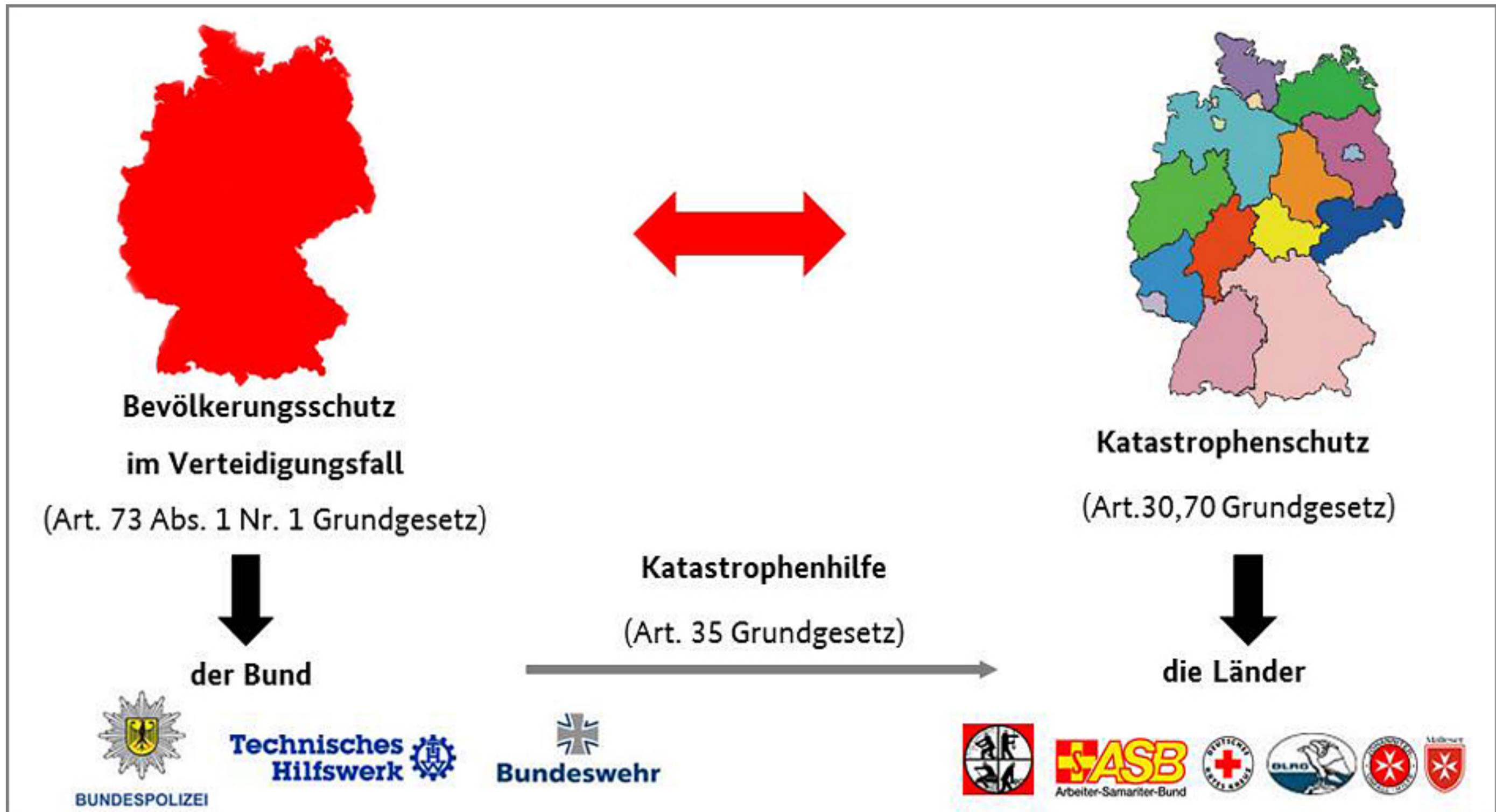
Beteiligte NINA



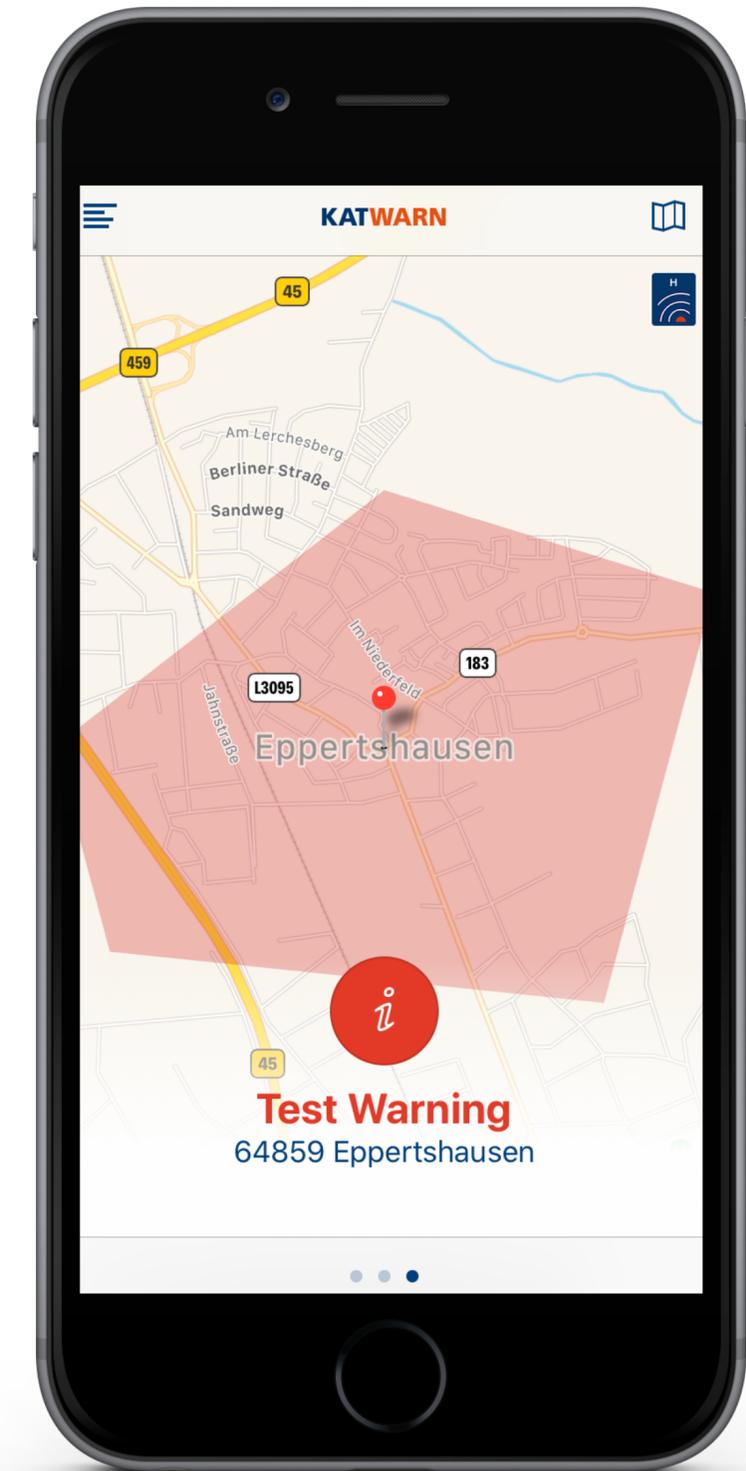
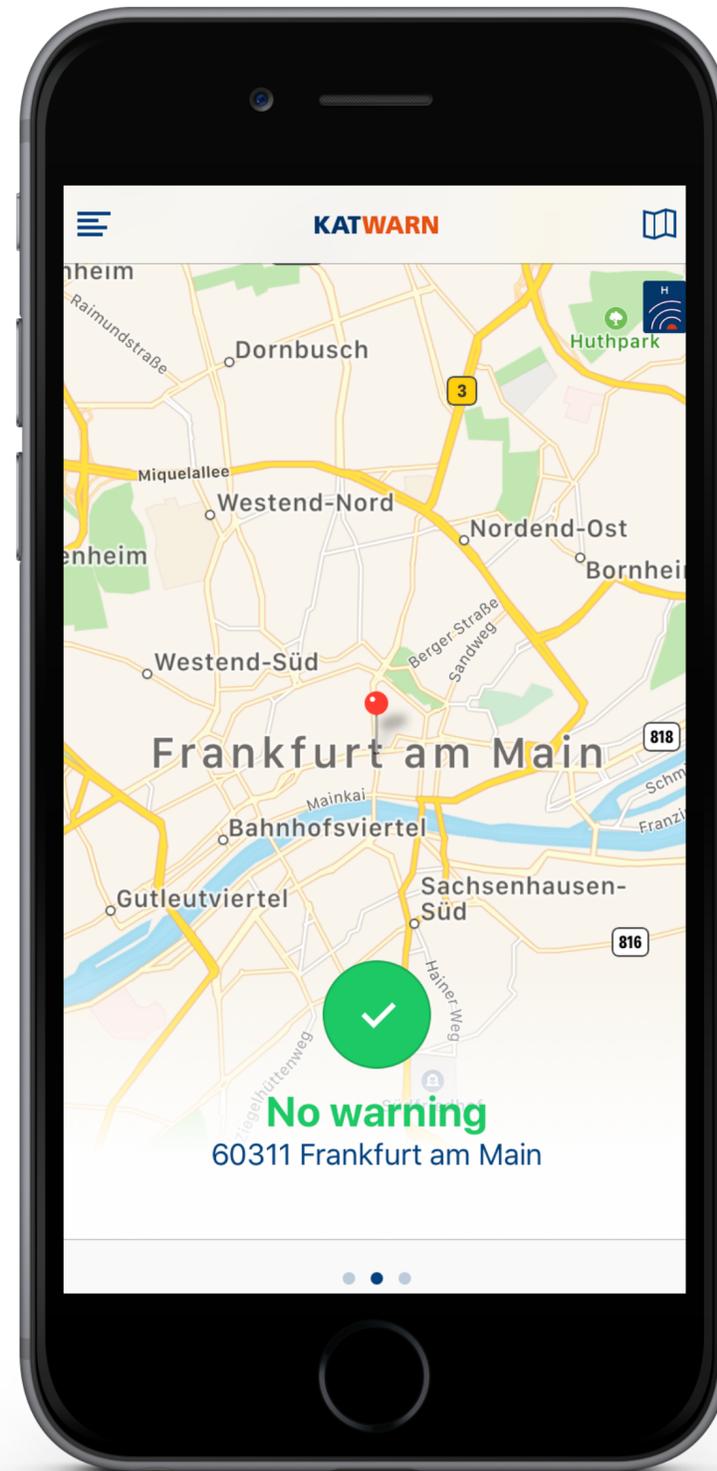
Wann wird gewarnt?

- Bombenfund
- Chemieunfall
- Deichbruch
- Explosion
- Kerntechnischer Störfall
- Pandemie
- Schadstoffunfall Küste
- Sonderfall
- Extremwetter
- Flugzeugabsturz
- Gasleitungsdefekt
- Großbrand
- Hochwasser
- Stromausfall
- Sturmflut
- Trinkwasserunfall
- Waldbrand
- Zugunfall

Wo und von Wem wird gewarnt?



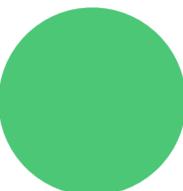
Szenarien der App KATWARN



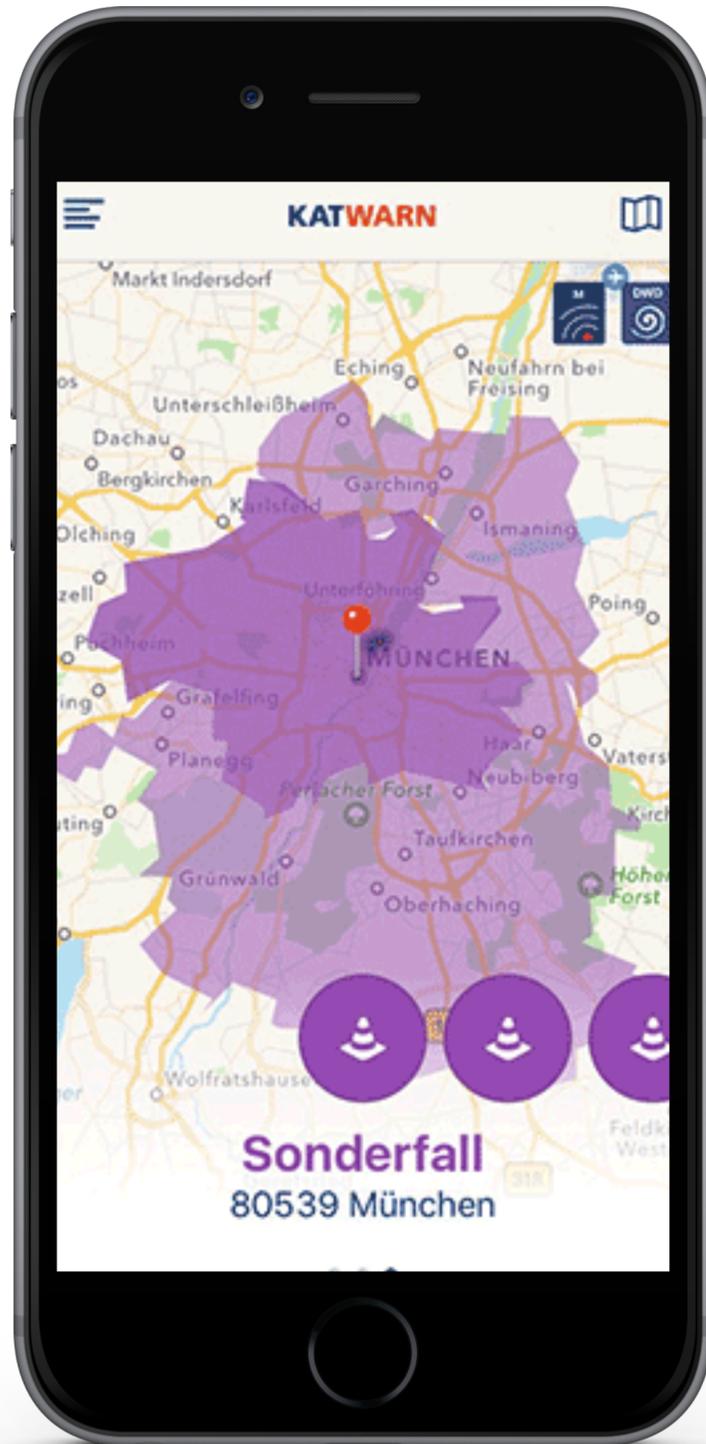
Vorteile KATWARN



Weitere Faktoren

-  Benutzerfreundlichkeit
-  Updates und Weiterentwicklung
-  Zusammenschluss von NNA + KATWARN

Beispiel Amoklauf München 2016



Systemversagen

Überlastete Server durch
zwei Ereignisse in
Deutschland

Zeittafel:

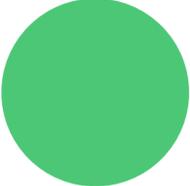
17:50 Uhr	der Polizei wird eine Schießerei im OEZ gemeldet
18:16 Uhr	erste Warnung im bayrischen Rundfunk
19:08 Uhr	Polizei MUC warnt auf Twitter
20:03 Uhr	erste Pushmeldung von KATWARN

Reaktion: Verdoppelung der Serverkapazitäten
—> Verarbeitung von bis zu zwei Millionen Zugriffe gleichzeitig

Kritik KATWARN



Alternative Lösung:

 Cell Broadcast

Fazit



- KATWARN hat großes Potenzial **als Ergänzung** zu den herkömmlichen Warnsystemen
- Allerdings ist die Verfügbarkeit dieser Systeme in Krisenfällen kaum kalkulierbar
- Es dient der Schadensminderung im privaten und öffentlichen Interesse ohne Gewinnerzielungsabsichten
- Der Datenschutz ist ein heikles Thema, allerdings tragen z.B. Standortabfragen erheblich zur Verbesserung der Warnung bei
- Es bedarf noch einigen Verbesserungen um insbesondere in Katastrophensituationen Chaos zu vermeiden (aber welches System ist schon fehlerfrei)

Wie habt ihr euch in
Krisensituationen bisher
informiert?

